

Chronik der Schützengesellschaft Kleinraigering 1951 e.V.

Eckdaten in Schlagzeilen

1951: Am 2. Juni wird die Schützengesellschaft Kleinraigering in der Gaststätte „Kleinraigering“ mit 27 Anwesenden gegründet. Als aller erster Schützenmeister fungiert Michael Neubauer.

1952: Ein Aufschrei im ganzen Oberpfälzer Schützenbund: eine Frau wird Schützenkönig. Herbergsmutter Maria Donhauser wird Schützenkönigin.

1953: Eine Fahne wird angeschafft. Die FSG Amberg übernimmt die Patenschaft. Beim Schießen beteiligten sich 226 Schützen.

1964: Wir übernehmen die Patenschaft bei der Schützengesellschaft Pursruck.

1966: Der erste Wettkampf auf internationaler Basis wird gegen die damalige jugoslawische, heute slowenische Schützenorganisation Obcinski strelski odbor Kranj ausgetragen. Seitdem gibt es im Rhythmus von zwei Jahren einen gegenseitigen Besuch.

1974: Rosi Mandler holte erstmalig den Titel der Gauschützenliesl für die SG Kleinraigering.

1975: Gleich ein Jahr später war Jutta Gerber in Lauterhofen beim Gauschießen auf der Gaulieslscheibe erfolgreich.

1976: Zum 25jährigen Vereinsjubiläum tragen wir das Amberger Gauschießen aus. Preise auf der Festscheibe „nur“ Geld und 1000 DM als 1. Preis, das gab's noch nie. Man hält die Schützengesellschaft Kleinraigering für „verrückt“. Aber der Erfolg gab uns recht: 941 Schützen – das ist ein Rekord, der heute noch nicht überboten werden konnte.

1980: In Karmensölden wurde Rosa Ehbauer Gauschützenliesl und ehrte damit unseren Verein.

1981: Hubert Donhauser und Betty Wiesgickl werden beim Gauschießen in Paulsdorf Gauschützenkönig und Gauschützenliesl. Das ist bisher einmalig, dass die Gau-Repräsentanten aus **einer** Schützengesellschaft kommen.

1978: Die erste Hürde, Genehmigung des Bauplanes und Übereignung des Grundstücks an der Immenstetter Straße durch die Stadt Amberg, ist geschafft. Mit sage und schreibe 20.000 DM Eigenkapital wird der Beschluss gefasst, ein neues Schützenhaus zu bauen. „Eigenleistung und nochmals Eigenleistung, anders geht's nicht“, fordert Oberschützenmeister Josef Donhauser.

1979: Erster Spatenstich zum eigenen Schützenhaus.

1980: Im März offizielle Grundsteinlegung und im Oktober Richtfest.

1982: Am 8. Mai wird mit großen Festlichkeiten das Schützenhaus eingeweiht. Oberbürgermeister Franz Prechtel übergibt den Schlüssel an 1. Schützenmeister Hubert Donhauser. Oberschützenmeister Josef Donhauser sagt in seiner Festrede: „Arbeit hat bittere Wurzeln, aber süße Früchte“.

1983: Die LG_Damenmannschaft wird Landesliga-Sieger. Insgesamt holten sie sich 10 x diesen Titel.

1984: Erster Teilnehmer unseres Vereins bei der Deutschen Meisterschaft: Thomas Weigl mit dem Luftgewehr.

Die neue 50-Meter-KK-Schießanlage kann ihrer Bestimmung übergeben werden.

1986: Wir richten das 29. Oberpfälzer Bundesschießen aus. 1000 Schützen Beteiligung war unser Ziel. Wir schafften es mit 1009 Teilnehmern. Ein unglaublicher Rekord! 30.000 DM Preisgelder, Festzeltabende mit Stars von Rundfunk und Fernsehen, Fahnenweihe und ein Festzug durch Raigerung mit über 10.000 begeisterten Menschen – waren Garanten für ein nicht zu vergessenes Schützenfest.

1987. Teilnehmer bei der Deutschen Meisterschaft: Werner Seel mit dem KK-Gewehr.

1988: Das Gauschießen in Karmensölden scheint unseren Damen Glück zu bringen. Denn wieder in Karmensölden wird eine Kleinraigeringer Dame Gauschützenliesl: Elke Dübeler. Im DSB-Vereinspokal schießen wir gegen Bremerhaven und gewinnen. In der nächsten Runde kommt Kaiserslautern zu uns und wir verlieren. 9 Jahre haben wir diesen Deutschen Wettbewerb mitgeschossen.

1989: Teilnehmer bei der Deutschen Meisterschaft: Werner Seel mit dem Luftgewehr. „Nebenbei“ könnte man sagen wurden schon wieder eine unserer Damen Gauschützenliesl: Tanja Donhauser schaffte den Titel in Luitpoldhöhe.

1990: Seit 1987 schießt die 1. Luftgewehr-Mannschaft in der höchsten OSB-Liga. Heuer werden sie zum ersten Male Landessieger.

Teilnehmer bei der Deutschen Meisterschaft. Werner Seel mit dem Luftgewehr.

Anbau einer Sportpistolen-Anlage mit 2 Bundeskegelbahnen. Die Kegelbahn wird noch in diesem Jahr mit Kegel-Weltmeisterin Beatrix Wenzel eingeweiht.

1991: Gleich drei Teilnehmer bei der Deutschen Meisterschaft: Tanja Donhauser (LG), Robert Seel (KK) und Werner Seel (LG).

1992: Diesmal schaffte Werner Seel die Deutsche Meisterschaft mit dem KK-Gewehr.

1993: Birgitt Vogel wird beim Gauschießen in Schmidmühlen Gauschützenkönigin. Wieder 3 Teilnehmer bei der „Deutschen“: Christa Donhauser (LG), Markus Meiler (KK) und Werner Seel (KK).

1994: Einen wohl nicht so schnell zu überbietenden Vereinsrekord stellt Robert Seel mit dem KK International auf: 1143 Ringe.

Zum ersten Mal sind wir mit zwei Pistolen-Mannschaften im Rundenwettkampf auf Landesverbandsebene vertreten: Die Luftpistolenschützen und die Sport-Pistolen-Schützen. Die diesjährigen Vertreter bei der Deutschen Meisterschaft sind: Markus meiler und Werner Seel – beide KK-Gewehr.

1995: 4 Schützen vertreten Kleinraigerung bei der Deutschen Meisterschaft: Holger Vogl (LP), Monika Gunreben (KK), Markus Meiler (KK) und Werner Seel mit einem Doppelstart Luftgewehr und KK.

Der Sportpistolen-Stand mit 8 Präzisions- bzw. 2 Duell-Anlagen auf 25 Meter wird seiner Bestimmung übergeben.

1996: Monika Gunreben schaffte diesmal die Hürde zur „Deutschen“ mit dem Luftgewehr und dem KK-Gewehr.

1997: Ein ganz neues Gesicht bei der Deutschen Meisterschaft für Kleinraigerung: Josef Beer ist Teilnehmer mit dem KK.

Zum 3. Male in der Vereinsgeschichte wird ein Kleinraigeringer Schütze Gaukönig: Josef Beer schoss in Neumühle einen 68,6-Teiler.

1998: Der gesamte Bereich des Schützenhaus-Neubaues wird für beendet erklärt. Was jetzt noch anfällt, sind Ver- bzw. Nachbesserungsarbeiten. Insgesamt wurden 23.173 Eigenleistungsstunden erbracht und der Kapitalwert dieses Projektes beläuft sich auf 1,4 Mio. DM.

Höchstes Vereinsergebnis mit dem Luftgewehr: Monika Gunreben schießt Rekord mit 394 Ringen.

Markus Meiler vertritt unseren Verein mit dem KK-Gewehr bei der Deutschen Meisterschaft.

1999: Zwei Damen gehen bei der Landesmeisterschaft „in die Vollen“. Sie legen in Pfreimd den Grundstein für die Teilnahme bei der Deutschen Meisterschaft: Carolin Alter mit der Luftpistole und Monika Gunreben mit dem Luftgewehr.

2000: Robert Seel kann sich mit dem KK 100 Meter zur Deutschen Meisterschaft qualifizieren und einen guten Platz im vorderen Drittel belegen.

2001: Die 50-Jahrfeier der SG Kleinraigering wird - mit dem Amberger Gauschießen verbunden - in einem überaus würdigen Rahmen vollzogen.

Benjamin Schäfer wird Gaukönig und Michaela Koller Gauschützenliesl. Sie fährt für den Schützengau Amberg zum Landeskönigsschießen und gibt mit einem 7,6 Teiler den besten Schuss ab.

2002: Michaela Koller vertritt beim Königsschießen des Deutschen Schützenbundes in Suhl den Oberpfälzer Schützenbund. Dann geschah im 60 km entfernten Erfurt das unfassbare Massaker in einem Gymnasium. Das Königsschießen wird abgesagt.

Bei den Deutschen Meisterschaften, an der die Kleinraigeringer KK-Mannschaft mit Robert Seel, Willi Voit und Rudi Neumann teilnahmen, kam Michaela Koller in einem Beiprogramm um die Würde des Bundeskönigsschießens. Von 20 Landesverbänden belegt sie Platz 8.

2003: Hubert Donhauser tritt nach 30-jähriger „Dienstzeit“ als 1. Schützenmeister ab. In einer Gala wird er zum Ehrenschiitzenmeister ernannt.

Christa Donhauser kann nach 10 Jahren ihr Comeback bei den Deutschen Meisterschaften feiern. Josef Beer nimmt mit dem Zimmerstutzen teil.

Für all die vielen, die es ebenso verdient hätten, erwähnt zu werden, aber aus Platzgründen nicht drankamen, lassen wir Zahlen sprechen:

37 Schützenschwestern und Schützenbrüder halten derzeit Vereinsrekorde auf 7 Waffenarten in 36 Wettkampfklassen.

84 Vereinsrekorde sind im Buch der Rekorde eingetragen.

304 Gaumeistertitel sind in den Analen der SG Kleinraigering „verewigt“. (keine Vollständigkeit, da in den Anfangsjahren keine genauen Aufzeichnungen vorgenommen wurden. Das betrifft auch die Landesmeisterschaft.

529 Gold-, Silber-, bzw. Bronze- Medaillen holten sich unsere Schützen bei den Gaumeisterschaften.

118 Landesmeister wurden aus unserem Verein gekürt und bei diesen Landesmeisterschaften 276 Medaillen (Gold/Silber/Bronze) bzw. Urkunden errungen.

12 Schützen nahmen z.t. erfolgreich bei Deutschen Meisterschaften teil. Insgesamt waren es 28 Start.